

Blaue Funken in China – Kulturbotschafter in einem fernen Land!



Anlaß der Reise der Blauen Funken nach Qingdao in China war das jährlich stattfindende Bierfestival in Qingdao. Mit einer Fläche von mehr als 20 Hektar und über 4.000.000 Besuchern ist es das größte Bierfest in China. Dieses Bierfest wird in Qingdao nicht nur auf der „chinesischen Wies’n“, sondern an vielen Orten und Plätzen der ostchinesischen Hafenstadt gefeiert. So auch im neu errichteten 5-Sterne-Hotelkomplex „Mangrove Tree Resort World“, dem größten seiner Art direkt am Strand, dessen Hoteldirektion die Blauen Funken erneut eingeladen hat. Hier fanden sechs Auftritte an drei aufeinanderfolgenden Tagen statt.

Der Erstkontakt im Jahr 2016 erfolgte über Staatssekretär a.D. Wilhelm Hecker, der während des Regimentsappells 2017 als Dank dafür zum Oberleutnant der Reserve ernannt wurde. Anlaß im Jahr 2016 war die Einweihung des Hotelkomplexes am Wochenende des Qingdao-Bierfestes.

102 Blaue Funken inklusive Regimentsspielmannszug. Die „Funky Marys“ unterstützen die Blauen Funken wieder als kölsche Kulturbotschafter. Außerdem wurden die Blauen Funken durch die Kölner Künstler Heike Haupt und Anton Fuchs begleitet.

Besonderheiten in diesem Jahr:

– „Der Klassiker“: Die Säbel wurden wieder vor Ort durch eine

chinesische Firma produziert

- Es waren die ersten Auftritte unserer neuen Marie Marie Steffens
- In diesem Jahr dauerte die Reise eine gesamte Woche (16. bis 23. August 2017), was ein umfangreiches Rahmenprogramm und viel chinesisch-kölschen Kulturaustausch erlaubte.

Das Programm: Die Blauen Funken standen am Freitag, 18. August 2017 zum ersten Mal in diesem Jahr in Qingdao auf der Bühne und die Zuschauer konnten etwas ganz Besonderes erleben: das Tanzpaar mit der neuen Marie Marie Steffens und ihrem Jung Nicolas Bennerscheid zeigte zum ersten Mal in dieser neuen Formation gemeinsam mit unserem Korps ihr Können. Es war ein phantastischer Auftritt, der die Zuschauer und auch die Blaue Funken begeisterte. Dieser Erfolg wurde bis in den frühen Morgen in der „Blaue Funken Lobby“ gefeiert, die exklusiv im Mangrove Tree Hotel für alle Tage reserviert war. Mit dabei waren natürlich auch die „Blue (Funky) Marys“, die vom Publikum ebenso stürmisch gefeiert wurden.



Auch am zweiten Auftrittsabend (19. August 2017) gab es wieder Besonderes zu erleben. Denn erstmalig in der fast 150jährigen Geschichte der Blauen Funken wurde ein Ehrendienstgrad außerhalb Deutschlands verliehen. Diese Ehre wurde Zhang Baoquan, dem Präsidenten der Antaeus Group zuteil, zu der auch das Hotel „Magrove Tree Resort World“ gehört. Als Dankeschön für die Einladung, die perfekte Unterbringung und Verpflegung wurde Zhang Baoquan zum Leutnant der Reserve ernannt. Die Ernennungsurkunde wurde ihm, auch das gab es so noch nie, in einer deutschen und chinesischen Version überreicht.

Es ist natürlich nicht neu, daß der frisch gebackenen Offizier gefangen genommen wurde und mit wibbeln mußte, aber mit der Unterstützung aus dem Publikum „hat der Jung dat jot jemaat“.

Staatssekretär a.D. Wilhelm Hecker bedankte sich mit zwei Kunstwerken des Kölner Künstlers Anton Fuchs, der mit nach China gereist war, im Namen aller Teilnehmer bei Zhang Baoquan für die tolle Gastfreundschaft. Im weiteren Verlauf des Abends

gab es dann noch eine Premiere. Die „Blue (Funky) Marys“ präsentierten als Welturaufführung ihre neue Single „MAACH ET“. Mehr darf hier noch nicht verraten werden. Weitere Informationen dazu gibt es in den nächsten Tagen auf der Homepage der „Funky Marys“.

Beendet wurde das Bühnenprogramm mit einem gemeinsamen Auftritt, an welchem auch der Geehrte und Vertreter der politischen Prominenz der Provinz Yunnan teilnahmen ... Qingdao Alaaf!

Der dritte Auftrittstag in Qingdao (20. August 2017) war gleichzeitig der letzte Auftrittstag in China und die Blauen Funken dachten, daß es eigentlich keine Überraschung mehr geben wird. Falsch gedacht – denn die „Blue (Funky) Marys“ haben einen ihrer älteren Hits umgeschrieben und überraschten die Blauen Funken mit einem „Funkenlied“. Dafür herzlichen Dank!

Auch Markus Frisch und Sebastian Bolzen, zwei Organisatoren des RheinEnergieMarathons Köln werden diese Reise nicht vergessen. Als Marathonläufer sind sie gewohnt, sportliche Höchstleistungen zu erbringen. Aber bei 35 Grad Celsius, extrem hoher Luftfeuchtigkeit und in einer Wolluniform zu tanzen, war auch für sie eine Erfahrung der ganz besonderen Art.

Kurz vor der Abreise hatten die Blauen Funken die große Ehre, Ma Carong, den ehemaligen Botschafter Chinas in Deutschland zu treffen. Ma Carong war in seiner Funktion als Präsident der Chinesischen Gesellschaft für Völkerfreundschaft aus Peking angereist, um auf Einladung seines Freundes, Wilhelm Hecker, und gemeinsam mit seiner Familie die Blauen Funken live zu erleben.

Quelle (Text): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.; (Fotos): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V./Michael Nopens